

# Gesang, Punsch und Plätzchen

## Weihnachtsfeier im BRK-Seniorenheim – Geschenke von der Frauenunion

**Waldmünchen.** (li) Die baulichen Veränderungen im BRK-Seniorenwohnheim haben heuer eine gemeinschaftliche Weihnachtsfeier für die Bewohner des Hauses nicht zugelassen. So fanden am Mittwoch und Donnerstag jeweils für die Bewohner von zwei Stationen die vorweihnachtlichen Feiern statt. Pfleger und Heimleitung hatten auf den Fluren lange Tafeln weihnachtlich gedeckt und schufen so eine heimelige und gemütliche Atmosphäre.

Wie alle Jahre sorgte der Landfrauenchor für den Gesang, die Frauenunion hatte Engerl gebastelt, der Seniorenbeirat der Stadt mit Arnold Lindner und seiner Führungsmannschaft hatte kleine Aufmerksamkeiten für die Bewohner eingepackt und die Pflegerinnen des Heimes hatten kleine Geschenktäschchen gefertigt. Diese nahmen die Bewohner mit großer Freude an.

Heimleiter Stefan Paa konnte zu dieser Veranstaltung auch zweiten Bürgermeister Martin Frank begrüßen, ebenso Elisabeth Hutterer als Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes. Sie ehrte zwei Bewohner für langjährige Zugehörigkeit zum Verein. Diakon Alfons Eiber als Vertreter des Heimbeirates sorgte mit besinnlichen Gedanken zum Fest für adventliche Stimmung. Er dankte allen Mitarbeitern des Hauses, die dafür sorgen, dass sich dort alle Bewohner wohlfühlen. Der Heimleiter betonte, dass die Baumaßnahmen nicht rechtzeitig abgeschlossen



Der Landfrauenchor sang für die Senioren.

werden konnten, so dass eine gemeinsame Weihnachtsfeier nicht möglich sei. Trotzdem werde eine weihnachtliche Feier, wenn auch an zwei Tagen, für die Heimbewohner organisiert.

Der Landfrauenchor in etwas kleinerer Formation ließ immer wieder adventliche Lieder erklingen, die von allen mitgesungen wurden. Arnold Lindner vom Seniorenbeirat der Stadt wünschte allen ein schönes Weihnachtsfest. Vor allem wünschte er den Bewohnern, dass sie sich nicht abschotten, sich nicht alleingelassen fühlen, sondern den Kontakt suchen mit den anderen Mitbewohnern.

Mit kleinen, liebevoll verpackten Aufmerksamkeiten wurden die Be-

wohner beschenkt. Vizebürgermeister Martin Frank freute sich, auch heuer wieder zu diesem Anlass im BRK-Wohnheim sein zu dürfen. Er wünschte den Senioren, dass sie viel Besuch von Angehörigen und Freunden erhalten und weiterhin gesund bleiben.

Die Mitglieder der Frauenunion hatten schöne Engerl gebastelt, welche an die Anwesenden verschenkt wurden, zusammen mit guten Wünschen für das Fest und das neue Jahr.

Mit einer gedeckten Kaffeetafel wurde den Gästen gedankt. Abschließend zeigte Heimleiter Stefan Paa den Besuchern die Bauplanungen. Er hofft, dass die Maßnahme bis Ende Januar fertiggestellt ist.

# Besondere Auszeichnung

## Anton Keil und Josef Klein für langjährige Mitgliedschaft geehrt

**Waldmünchen.** (ru) Im Seniorenheim des BRK Waldmünchen hat die VdK-Ortsvorsitzende Elisabeth Hutterer Anton Keil und Josef Klein besucht, um ihnen Glückwünsche für langjährige Mitgliedschaft im Sozialverband zu überbringen.

Anton Keil aus Ulrichsgrün ist bereits 50 Jahre lang beim VdK, für diese Treue gebührten ihm Dank und Anerkennung, sagte Elisabeth Hutterer. Sie überreichte ihm eine Urkunde und einen Geschenkgutschein, die Ehrennadel steckte sie ihm zusammen mit Vizebürgermeister Martin Frank an. Josef Klein aus Untergrafenried bringt es auf 40 Jahre, in denen er dem VdK verbunden ist. Auch er bekam Urkunde, Anstecknadel und Geschenkgutschein. Elisabeth Hutterer betonte, dass es nicht selbstverständlich sei, einem Verband oder Verein so lange die Treue zu halten.

Sie hob hervor, dass die beiden Männer eingebunden sind in die Solidargemeinschaft, der in Bayern 610 000 Menschen und allein im Ortsverband 710 Personen angehören. Auch Vizebürgermeister Martin Frank gratulierte den Geehrten zu ihrem Jubiläum und wünschte ihnen eine gute und vor allem gesunde Zukunft im BRK-Seniorenheim.



Elisabeth Hutterer und Martin Frank ehrten Anton Keil (links) und Josef Klein (rechts) für ihre langjährige Mitgliedschaft im VdK.